

Thema: Kärnten

Autor: k.A.



Kärntenwerbung/Stabentheiner

BERGABENTEUER – passionierte Wanderer, Yogis & Biker

Auf Kärntens Berge gelangt man bequem mit einer der 14 Sommerbergbahnen.

Sonnengruß. In die Nockberge zur kraftvollen Yoga-Einheit. Auf fast 2.500 Metern, gleich bei der Bergstation der Biosphärenparkbahn Brunnach, lässt sich auf Kärntens erstem Mountain Yoga Trail der herabschauende Hund üben. Per App steuern die Yogis die einzelnen Stationen des Trails an, aktivieren ihre Chakren und verbinden unter kontemplativem Kuhglockengebimmel Geist und Körper.

Flow Country Trail mit acht Prozent Gefälle

Speed ist am Bad Kleinkirchheimer Flow Country Trail angesagt – mit 15 Kilometern europaweit der längste seiner

Art. Von der Bergstation der Kaiserburgbahn schlängelt sich die Schotterstrecke fast 980 Höhenmeter entlang des Grates und über Wald- und Wiesenflächen ins Tal. Das durchschnittliche Streckengefälle von schnittigen 8 Prozent sorgt bei den Bikern für den nötigen Adrenalin-Kick.

Sonnenaufgang. Oben am Goldeck, dem Hausberg von Spittal an der Drau, werden Frühaufsteher mit einem einzigartigen Bergerlebnis belohnt. Im Morgengrauen geht es mit der modernen Talbahn Goldeck zur Bergstation auf 1.780 Meter, um vom Goldeck-Gipfel aus den herrlichen Sonnenaufgang zu erleben. Im Anschluss gibt es ein deftiges Bergfrühstück in der Seehütte



Kärntenwerbung/Gerdl

Goldeck. Gut gestärkt könnte man direkt in die 5-Gipfel-Tour (Goldeck, Martennock, Staff, Eckwand und Latschur) einsteigen – oder je nach Zeit und Kondition ganz gemütlich um den Speichersee wandern.

Gerlitzen. An der Bergstation der Gerlitzen-Kanzelbahn wird der Berg für Kinder zum Abenteuerspielplatz. Hier locken eine Sommer-Tubingbahn, Mini-Elektro-Gokarts oder ein Bungee-Trampolin.